



An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, Professur Energieverfahrenstechnik (EVT), ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Betriebsingenieurs (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 297/2021

im Rahmen eines Drittmittelprojektes (vorbehaltlich der Mittelbewilligung) befristet zu besetzen.

Vergütung:	max. Entgeltgruppe 11 TV-L
Stellenumfang:	1,0 VZÄ (Teilzeit ggf. möglich)
Befristung:	2 Jahre (Verlängerung angestrebt)

Das sind Ihre Aufgaben:

- Auslegung, Planung, Aufbau, mechanische Inbetriebnahme, Funktionstests und Betrieb von Versuchs- und Laboranlagen, insbesondere für Vergasungs- und Syntheseverfahren und ihrer Komponenten
- Durchführung von Anlagenänderungen, Wartung, Instandhaltung, Pflege der entsprechenden Betriebsdokumente (u.a. Gefährdungsbeurteilungen, Sicherheitsbescheinigungen, Betriebsanweisungen, Bedienungsanleitungen, Arbeitsanweisungen und Checklisten)
- Überwachung der Anlagen einschließlich der dazugehörigen Aktivitäten in Abstimmung mit den TÜV-Kontrollgremien
- technische Abstimmung der Versuche sowie zeitliche und inhaltliche Koordination der Versuchspläne mit den Projektarbeitern
- Bilanzierung von Medienbestellungen, Ersatzteilhaltung und Aufbau der dazugehörigen Kooperationen
- Entwicklung und Aufbau von speziellen Versuchs- und Messeinrichtungen
- Durchführung von Analysen, Systematisierung und Bewertung der Analysedaten
- eigenverantwortliche Durchführung neuartiger Versuche an den Versuchsanlagen im Schichtbetrieb unter Beachtung der geltenden Vorschriften (u.a. Arbeitsanweisungen, Betriebsanleitungen, ArbStättV, BGV-Regelwerk, BetrSichV)
- Mitarbeit bei der Erstellung prozessrelevanter Stoff- und Energiebilanzen
- Einweisung und Betreuung von Mitarbeitern, Studenten an den Labor- und Versuchsanlagen sowie von Fremdpersonal

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement; Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter, Weiterbildungsmöglichkeiten

Das erwarten wir von Ihnen:

- abgeschlossenes Fachhochschul- oder Bachelor- Studium im verfahrenstechnischen Bereich oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Vorkenntnisse auf den Gebieten Vergasungs- und Synthesetechnologien und praktische Erfahrungen von Vorteil
- selbständiges Arbeiten, hohe Motivation und Bereitschaft zur Schichtarbeit

**Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Olaf Schulze; Tel.: 03731 39-2691,
E-Mail: olaf.schulze@iec.tu-freiberg.de; zur Verfügung**

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter Angabe der **Ausschreibungskennziffer 297/2021** bis zum **17.12.2021** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus Wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>